

auf der Konferenz von Barbados vereinbarten Aktionsprogramms unterstützen soll, und bittet außerdem die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, die Arbeit dieser Gruppe in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung für grundsatzpolitische Koordinierung und bestandfähige Entwicklung zu organisieren;

8. *ersucht* den Generalsekretär, die Belange und Bedürfnisse der Inselstaaten unter den Entwicklungsländern auch weiterhin in koordinierter Art und Weise zu überwachen und zu überprüfen, unter anderem innerhalb des Interinstitutionellen Ausschusses für bestandfähige Entwicklung und der Sekretariate der Kommission für bestandfähige Entwicklung und der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen;

9. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, der Generalversammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung über die Durchführung dieser Resolution Bericht zu erstatten, und ersucht den Generalsekretär ferner, unter Berücksichtigung des einander ergänzenden Charakters der Anschlußmaßnahmen an die Konferenz von Barbados und der laufenden Programme für Inselstaaten unter den Entwicklungsländern Maßnahmen zu ergreifen, um eine integrierte Berichterstattung und die synergetische Behandlung dieser Fragen sicherzustellen.

92. Plenarsitzung
19. Dezember 1994

49/101. Internationales Symposium der Vereinten Nationen über Handelseffizienz

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf das Dokument "Eine neue Entwicklungspartnerschaft: die Verpflichtung von Cartagena"⁵⁶, das von der Handels- und Entwicklungskonferenz auf ihrer achten Tagung verabschiedet wurde, auf der unter anderem der Begriff der Handelseffizienz eingeführt und der zur Abhaltung des Internationalen Symposiums der Vereinten Nationen über Handelseffizienz führende Prozeß eingeleitet wurde,

sowie unter Hinweis auf ihre Resolution 47/183 vom 22. Dezember 1992 mit dem Titel "Achte Tagung der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen", in der sie die Einberufung eines internationalen Symposiums der Vereinten Nationen über Handelseffizienz befürwortete,

in der Erwägung, daß die Ergebnisse des Internationalen Symposiums der Vereinten Nationen über Handelseffizienz⁵⁷, das vom 17. bis 21. Oktober 1994 in Columbus, Ohio (Vereinigte Staaten von Amerika) abgehalten wurde, einen konkreten und praktischen Beitrag zur Verwirklichung der Entwicklungsziele und -bemühungen der Vereinten Nationen darstellen,

unter Betonung der Wichtigkeit des Handels als maßgebendes Instrument für das Wirtschaftswachstum und die bestandfähige Entwicklung für alle Länder, insbesondere die Entwicklungsländer, sowie der Notwendigkeit, für Probleme im mikroökonomischen Bereich des internationalen Handels Lösungen zu finden, die maßgeblich zum Aufbau offenerer, dynamischerer und effizienterer Handelsbeziehungen beitragen können,

im Bewußtsein der wesentlichen Bedeutung, die der Informationstechnologie und der Anwendung effizienter Handelspraktiken in den kommenden Jahren bei der Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Länder und Unternehmen durch den Einsatz des elektronischen Handels zukommen wird,

im Hinblick auf den wertvollen Beitrag verschiedener Organisationen innerhalb und außerhalb des Systems der Vereinten Nationen, und insbesondere der Arbeitsgruppe IV der Wirtschaftskommission für Europa, zum erfolgreichen Abschluß des Symposiums,

in Bekräftigung der Notwendigkeit, den Problemen der Entwicklungsländer, insbesondere der am wenigsten entwickelten Länder, vorrangige Aufmerksamkeit zu schenken, und alle Entwicklungsländer ermutigend, sich auch weiterhin aktiv an den internationalen Handelsangelegenheiten zu beteiligen und sich bewährter und erfolgreicher Handelsmethoden und -praktiken zu bedienen,

1. *bringt ihre tiefe Dankbarkeit* gegenüber der Regierung und dem Volk der Vereinigten Staaten von Amerika sowie der Stadt Columbus (Ohio) zum Ausdruck für die Ausrichtung des Internationalen Symposiums der Vereinten Nationen über Handelseffizienz, für die den Teilnehmern erwiesene Gastfreundschaft sowie für die dem Symposium bereitgestellten Einrichtungen;

2. *begrüßt* die Verabschiedung der Ministererklärung von Columbus über Handelseffizienz⁵⁷, die einen grundsatzpolitischen Rahmen und einen Katalog von praktischen Maßnahmen und Empfehlungen für einen effizienteren Handel auf der ganzen Welt darstellt, der für alle Länder wesentliche Vorteile mit sich bringen könnte;

3. *begrüßt außerdem* die offizielle Eröffnung des Weltnetzes der Handelszentren, das allen Mitgliedstaaten durch die elektronische Verbindung von Handelszentren auf der ganzen Welt erlauben wird, auf effizientere Weise miteinander Handel zu treiben, und denjenigen Staaten, die bislang im Randbereich des internationalen Handels verblieben sind, dabei behilflich sein wird, aktiv und mit Gewinn daran teilzuhaben, namentlich den am wenigsten entwickelten Ländern und den Klein- und Mittelbetrieben in allen Ländern;

4. *bringt ihre Genugtuung zum Ausdruck* über die Teilnahme hochrangiger Vertreter an dem Symposium und über die innovativen Verfahren, die eingeführt wurden, um die Beratungen des Symposiums dynamischer und handlungsorientierter zu gestalten, namentlich durch eine bessere Interaktion zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Teilnehmern;

5. *bittet* alle Staaten, aktiv an der Umsetzung der Ministererklärung mitzuwirken, und unterstreicht die Wichtigkeit aller Akteure, insbesondere der Akteure des Privatsektors, sowie der engen Zusammenarbeit zwischen diesen und den nationalen und örtlichen Regierungsbehörden zum Zwecke der Umsetzung der Erklärung;

6. *dankt* der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen für die Organisation des Symposiums, welches die Bedeutung der Marktkräfte und der Handelsliberalisierung für die Verwirklichung der wirtschaftlichen Entwicklung unterstrichen hat, die Notwendigkeit der Abstimmung von Politik und Praxis gezeigt hat, eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen entwickelten Ländern, Entwick-

⁵⁷ Siehe TD/SYMP.TE/6.

lungsländern und Umbruchländern gefördert und den offenen Meinungs austausch über praktische und marktorientierte Lösungen für Probleme der wirtschaftlichen Entwicklung unter Einbeziehung aller Handelsakteure, der öffentlichen wie auch der privaten, angeregt hat;

7. *ermutigt* die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, ihre Bemühungen um die Förderung der Nutzung des Weltmarkts zur Unterstützung der Entwicklung sowie der Durchführung der Ministererklärung fortzusetzen, insbesondere im Hinblick auf die Errichtung von Handelszentren und ihre Einbindung in das Weltnetz der Handelszentren auf der Grundlage von offenen Systemen und international anerkannten Normen, die gleichen Zugang zu dem Netz für alle Länder gewährleisten, gegebenenfalls mit Zusammenarbeit des Privatsektors und der zuständigen Organe des Systems der Vereinten Nationen;

8. *betont* die Bedeutung eines geschlossenen Vorgehens innerhalb des Systems der Vereinten Nationen bei der Umsetzung des Konzepts der Handelseffizienz, und ersucht die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, ihre Bemühungen in den Bereichen der Handelseffizienz fortzusetzen, indem sie enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen und Organisationen wahrnt, um die sich ergebenden Synergieeffekte voll auszunutzen;

9. *nimmt Kenntnis* von dem Interesse des Handels- und Entwicklungsrats, Folgemaßnahmen zu dem Internationalen Symposium der Vereinten Nationen über Handelseffizienz zu prüfen, und bringt ihr Interesse zum Ausdruck, über die diesbezüglichen Entwicklungen im Rahmen ihrer Behandlung des Unterpunktes "Handel und Entwicklung" unter dem Punkt "Bestandfähige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit" auf dem laufenden gehalten zu werden.

92. Plenarsitzung
19. Dezember 1994

49/102. Transitsysteme in den Binnenstaaten in Zentralasien und den ihnen benachbarten Transitentwicklungsländern

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 48/169 und 48/170 vom 21. Dezember 1993,

sowie unter Hinweis auf die einvernehmlichen Schlußfolgerungen und Empfehlungen der Tagung von Regierungssachverständigen aus Binnen- und Transitstaaten unter den Entwicklungsländern sowie von Vertretern der Geberländer und der Finanz- und Entwicklungsinstitutionen, die vom 17. bis 19. Mai 1993 vom Handels- und Entwicklungsrat nach New York einberufen wurde³⁸, und insbesondere die Schlußfolgerungen und Empfehlungen der genannten Tagung zu den vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländern in Zentralasien und den ihnen benachbarten Transitentwicklungsländern,

in der Erkenntnis, daß der fehlende territoriale Zugang zum Meer sowie die Abgelegenheit und die Isolierung von den Weltmärkten die gesamten sozioökonomischen Entwicklungs-

anstrengungen dieser Länder behindern, die sich bemühen, durch die Schaffung eines länderübergreifenden Transitsystems auf die Weltmärkte vorzustoßen,

die Anstrengungen *unterstützend*, die zur Zeit von den vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländern in Zentralasien und den ihnen benachbarten Transitentwicklungsländern im Rahmen der einschlägigen multilateralen, bilateralen und regionalen Abmachungen unternommen werden, um die Probleme im Zusammenhang mit dem Aufbau einer brauchbaren Transitinfrastruktur in der Region zu bewältigen,

Kenntnis nehmend von dem Bericht des Generalsekretärs mit dem Titel "Transitverkehrssysteme der vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländer in Zentralasien und der ihnen benachbarten Transitentwicklungsländer: die derzeitige Situation und Vorschläge für künftige Maßnahmen"³⁹,

feststellend, daß der Bericht, wie es in Ziffer 1 seiner Einleitung heißt, nur eine erste Annäherung an eine umfassendere Ausarbeitung konkreter Aktionsprogramme zur Bewältigung dieser Probleme darstellt,

in der Erkenntnis, daß eine Transitverkehrsstrategie für die vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländer in Zentralasien und die ihnen benachbarten Transitentwicklungsländer nur wirksam sein kann, wenn sie Maßnahmen enthält, die sowohl die mit der Benutzung der bestehenden Transitstrecken als auch mit der baldigen Ausarbeitung und dem reibungslosen Funktionieren neuer alternativer Strecken verbundenen Probleme beheben,

nachdrücklich darauf hinweisend, wie wichtig es ist, die internationalen Unterstützungsmaßnahmen zu verstärken, um auch künftig den Problemen der vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländer in Zentralasien und der ihnen benachbarten Transitentwicklungsländer zu begegnen,

1. *bittet* den Generalsekretär der Handels- und Entwicklungskonferenz, im Benehmen mit den betreffenden Regierungen und in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, der Wirtschafts- und Sozialkommission für Asien und den Pazifik, der Wirtschaftskommission für Europa und den einschlägigen regionalen Organisationen im Einklang mit den gebilligten Programmprioritäten und im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel ein Programm zur Steigerung der Effizienz der derzeitigen Transitsysteme in den vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländern in Zentralasien und den ihnen benachbarten Transitentwicklungsländern auszuarbeiten und eine umfassende Analyse und Studie des Transitsystems der zentralasiatischen Länder vorzunehmen und dabei der Ausarbeitung aller neuen, geeigneten und praktikablen alternativen Transitstrecken und -korridore, insbesondere der kürzesten, besondere Aufmerksamkeit zu schenken;

2. *bittet* die Geberländer und die multilateralen Finanz- und Entwicklungsinstitutionen, den vor kurzem unabhängig gewordenen Binnenentwicklungsländern in Zentralasien und den ihnen benachbarten Transitentwicklungsländern ent-

³⁸ Siehe TD/B/40(1)/2-TD/B/LDC/AC.1/4.

³⁹ AJ/49/277.